



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Bergfreunde der Sektion Heidelberg

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.181

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-40264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-40264)



Liebe Bergfreunde der Sektion Heidelberg ,
 Liebe Festversammlung zum Hundert-Jahr-Jubiläum !

Da ich leider beim Fest der Heidelbergerhütte selbst nicht anwesend sein kann, muß ich mich damit begnügen, herzliche Grü^{ße} zu senden und wenigstens von ferne meine Gebete und Gedanken um die Schutzhütte kreisen zu lassen .

Zunächst ist die Schutzhütte der Ort , wo der Bergsteiger Zuflucht vor der drohenden Natur findet : Vor dem Gewitter, dem Regen , dem Sturm , dem Schnee , der Kälte und der Nacht . Durch 100 Jahre hindurch hat die Heidelbergerhütte Tausenden und Abertausenden diesen Schutz gewährt .

Heute sollte eine Schutzhütte des Alpenvereins auch ein Stützpunkt derer sein , die die Natur vor dem Menschen schützen wollen . Die Gäste , die hier einkehren , sollten immer mehr spüren, wie kostbar die unberührte Natur der Berge ist . Heute müßte der Bergwanderer also nicht nur vor der drohenden Natur unter das schützende Dach flüchten , er müßte auch anfangen , für die bedrohte Natur ein schützendes Dach zu bauen . Ich wollte , meine Heimat würde immer mehr zu einer großen Schutzhütte für Almen und Bäche, Blume und Tier...

Und zum Dritten sollte uns das Wort "Schutzhütte" daran erinnern, daß sich über uns alle ein größeres, unsichtbar-gewaltiges Dach wölbt , unter dessen Schutz wir alle stehn. Ich meine die große Schutzhütte der göttlichen Vorsehung , die die Jahrtausende genau so wie unser kleines Schicksal behütet , auch das Schicksal dieser feiernden Gemeinde.

Diese drei Dinge möchte ich allen wünschen , die heute und in Zukunft bei der Heidelbergerhütte ein und aus gehn :
 G e b o r g e n h e i t , E h r f u r c h t u n d G o t t v e r -
 t r a u e n !

Friedrich Steiner